

„Opfer ihrer eigenen Lügen“

CHURCHILL am 11. November 1942

DER unseren Gegnern jetzt noch zur Verfügung stehende Gesamthandelsschiffsraum reicht zur Zeit gerade noch aus, die bereits bestehenden weitverzweigten Operationsgebiete zu versorgen und aufrechtzuerhalten . . . Für neue militärische Grossunternehmungen sind bei dieser Schiffsraumlage die Voraussetzungen nicht mehr gegeben.“

So schrieb Dr. Otto Dietrich, Hitlers Pressechef, am 29. Oktober. An jenem Tage waren die Streitkräfte der amerikanischen Expeditionsarmee unterwegs nach dem Mittelmeer. Diese Armee kam von Amerika und von England in 500 Transportschiffen, gesichert von 350 Kriegsschiffen.

**Erfolg der deutschen U-Boote :
VON 850 SCHIFFEN
EINS TORPEDIERT**

„Militärische Idioten!“

WENN man aber militärische Idioten vor sich hat, kann man ja nicht wissen, wo sie angreifen. Das kann ja doch das verrückteste Unternehmen sein, und das ist das einzig Unangenehme, dass man bei diesen Geisteskranken oder ewig Betrunknen nie weiss, was sie wirklich machen. Dafür natürlich müssen wir uns jetzt überall vorbereiten.“

HITLER am 30. September 1942.

Diese „militärischen Idioten“ haben

- Rommels Afrikakorps und die italienische Armee vernichtend geschlagen,
- das Mittelmeer für die Verbündeten geöffnet,
- ganz Italien in den Bereich anglo-amerikanischer Angriffe gebracht,
- 43 deutsche Divisionen, ein Drittel der Luftwaffe und einen grossen Teil der deutschen Hochseeflotte im Raum vom Nordkap bis zur Biskaya gebunden und von der russischen wie von der afrikanischen Front ferngehalten,
- Hitler gezwungen, seine Kräfte um mehr als das Doppelte zu strecken, um auch noch die Küsten von den Pyrenäen bis nach Saloniki zu schützen.

„Ein Demagog kann es sich leisten, seinen Gegner zu unterschätzen — ein Feldherr niemals.“